

Theater-AG des Gymnasiums spielt Ad de Bonts „Die Tochter des Ganovenkönigs“

Die Theater-AG des Städtischen Gymnasiums Bergkamen, bestehend aus Schülerinnen und Schülern der achten und neunten Klasse, spielt am Freitag, 6. und Samstag, 7. Juli, um jeweils 18 Uhr das Stück „Die Tochter des Ganovenkönigs“, geschrieben von der niederländischen Autorin Ad de Bont.

Julchen ist die Tochter eines Königs. Doch ihr Leben ist nicht so glamourös, wie man sich es vorstellen mag. Schmutzige Geschäfte und Verbrechen sind die Dinge, mit denen sie sich herumschlagen muss, denn ihre Eltern sind durch und durch böse. Kein Wunder, dass sie sich von ihnen scheiden lassen will. Wer wird ihr helfen können? Ihre Großmutter, von der alle sagen, sie sei verrückt, der hohe Richter, der andere Ziele verfolgt als die Gerechtigkeit, oder vielleicht der Kerl, der sich nachts heimlich zu ihrer Mutter schleicht? Oder muss sich Julchen einfach selbst helfen für ihr Happy End, wenn es denn überhaupt eines gibt. Aber es muss ja eines geben, es ist doch schließlich ein Märchen, oder?

Die Theater-AG des Städtischen Gymnasiums Bergkamen, bestehend aus Schülerinnen und Schülern der achten und neunten Klasse, spielt am Freitag, 6. und Samstag, 7. Juli, um jeweils 18 Uhr das Stück „Die Tochter des Ganovenkönigs“, geschrieben von der niederländischen Autorin Ad de Bont.

AG-Leitung und Regie: Johanna Penzek (ehemalige Schülerin)
Studentin Theaterwissenschaft und Germanistik

JeKits-Tag 2019: Hof des Pestalozzihauses soll im nächsten Jahr im mediterranen Flair erstrahlen



Die „Bobbies“, das Nachwuchsblasorchester der Bergkamener Musikschule gab beim JeKits-Tag 2018 auf dem Hof des Pestalozzihauses eine Kostprobe ihres Könnens.

Die Temperatur hat ja am Samstag gestimmt. Beim nächsten Jekits-Tag der Musikschule soll dann auch der Hof des Pestalozzihauses ein mediterranes Flair umgeben, versprach Kulturdezernent Marc Alexander Ulrich in seiner Begrüßung der Teilnehmer und Gäste des Konzerts von rund 250 Grundschülerinnen und Schüler, die mit den Dozenten der Bergkamener Musikschule ein Instrument und das das Zusammenspiel in einem Orchester lernen.

Die Umbauarbeiten am ehemaligen Schulhof sollen bereits in den

Sommerferien gestartet werden. Sie werden, so der Kulturdezernent etwa bis Ende dieses Jahres dauern. Diese Umbauarbeiten sind auch der Grund dafür, dass die Jugendkunstschule zu ihren KinderKulturTagen vom 13. bis 17. August unter dem Motto „Wir sind draußen“ noch einmal in den Wasserpark einladen wird.

Rund 200.000 Euro sind bereits in den vergangenen Monaten in das Pestalozzihaus investiert worden. Genauer gesagt: in den Altbau der ehemaligen Pestalozzischule, der von der Musikschule genutzt wird. Ein Ziel war es, durch den Einbau von Akustikdecken mit moderner LED-Lichttechnik sowie den Einbau von neuen Fußbodenbelägen die Bedingungen für den Instrumentalunterricht zu optimieren. Gleichzeitig wurde die Toilettenanlage vollständig erneuert. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurde die alte Einrichtung der Grundschule wie Tafeln etc. entfernt und alle Wände und Türen in den Unterrichtsräumen und Fluren gestrichen. Zu den Kosten dieser Modernisierungsmaßnahmen steuerte das Land NRW 180.000 Euro bei.

Die Gäste des Jekits-Tags hatten am Samstag die Gelegenheit, die „neuen“ Räume des Altbaus des Pestalozzihauses in Augenschein zu nehmen. Viel wichtiger war es für die Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde den kleinen Musikerinnen und Musikern bei ihren Auftritten zu lauschen. Damit auch alles gut in Erinnerung bleibt, zückten viele Eltern ihr Handy, und hielten den großen Auftritt in Fotos sowie bewegten Bildern fest. Doch hier mahnte Anne Horstmann von der Musikschule, dass diese Aufnahmen nach aktueller Rechtslage nur privat genutzt und keineswegs in die sozialen Medien gepostet werden dürften. Es sei denn, alle Eltern hätten dem zugestimmt.

Der nächste JeKits-Tag 2019 ist ein Teil einer Reihe von Veranstaltungen, mit denen die Bergkamener Musikschule ihr 50-jähriges Bestehen feiern will.